

GRAZ

400 Jugendliche mit Lust auf Industrie

Die Industrie sucht händeringend nach künftigen Fachkräften – und setzt verstärkt auf Jobbörsen.

Vom Elektro- und Metalltechniker über Fertigteilhausbauer und Kunststoffformgeber bis hin zu Textilchemikern und Mechatronikern.

Es war eine breite Palette an Lehrberufen, die Industrie-Unternehmen den Interessierten offerierten. Gemeinsam mit dem Arbeitsmarktservice (AMS) hatte die steirische Industrie zur Jobbörse „Lehrlinge für die Industrie“ in den Steiermarkhof im Westen von Graz gerufen. Und der Aufruf, dahin-



Gut gefülltes Haus: 400 Jugendliche pilgerten in den Steierhof AMS

ter steckt die immer schwieriger werdende Suche nach geeigneten Fachkräften, wurde vielerorts erhört: Rund 400 Jugendliche von 14 bis 24 wollten erste Kontakte mit renommierten Betrieben – darunter global tätige Konzerne wie AVL, Andritz oder Magna Steyr – schmieden und sich direkt vor

Ort für offene Lehrstellen bewerben. Ein Fotograf sorgte passenderweise gleich für professionelle Bewerbungsfotos.

Eine steirische Fortsetzung wird es übrigens schon am 19. Juni in Leoben geben. Dort wird dann die Industrie-Jobbörse für die Obersteiermark über die Bühne gehen.



RIEGERSBURG

Zotter und die virtuelle Realität

Den Weg von der Kakaobohne bis zur fertigen Schokolade kann man im Werk des steirischen Parade-Chocolatiers Josef Zotter nun noch besser nachvollziehen. Ab sofort setzt man in Riegersburg nämlich auch auf virtuelle Realitäten. Aus steirischer Sicht besonders spannend: Die 40 Virtual-Reality-Systeme in Josef Zotters hauseigenem Theater kommen vom Grazer Start-up Ex-Chimp. Hinter dem Jungunternehmer steht übrigens Sunnybag-Gründer Stefan Ponsold.

ZOTTER

— ANZEIGE —

PODIUMSDISKUSSION

Gesundes Wachstum im Mittelpunkt

Fragen zum Unternehmenswachstum standen bei der Podiumsdiskussion mit Martin Bartenstein im Fokus.

Unternehmer sind ständig mit Fragen zum Thema Wachstum und Veränderung konfrontiert. Auf diese Fragen müssen Antworten gefunden werden, um den langfristigen Erfolg sicherzustellen. Darum hat ACG – Association for Corporate Growth gemeinsam mit Bezan & Ortner Management Consulting, CD Invest und der Itensa Group zur Podiumsdiskussion rund um das Thema „Gesundes Unternehmenswachstum“ eingeladen.

Vergangenen Mittwoch, 23. Mai, trafen Wirtschaftsexperten einander zur Podiumsdiskussion im Restaurant auf dem Grazer Schloßberg. Nach einem Impulsvortrag von Karl Lankmayr, aws Mittelstandsfonds, widmeten sich Martin Bartenstein, Daniel Bezan,



Angeregte Podiumsdiskussion mit hochkarätigen Teilnehmern zum Thema „Gesundes Unternehmenswachstum“ HUTTER



Ihm lauschten die Gäste gebannt: Martin Bartenstein HUTTER



Netzwerken und weiterdiskutieren beim Buffetempfang HUTTER

Harald Klien und Andreas Mautner dem Thema. Ihre Schlussfolgerung ist, dass profitables Wachstum für die Sicherung der langfristigen Überlebensfähigkeit von Unternehmen essenziell ist. Denn Wachstum treibt Profitabilität und umgekehrt. Gesunde Wachstumsraten sind je Branche und Unternehmen unterschiedlich. Ungesund wird Wachstum, wenn die Komplexität zu groß wird. Ob Wachstum organisch oder anorganisch erfolgen soll, hängt u. a. von der Branche ab und hat Einfluss auf die Wachstumsgeschwindigkeit. Eines der entscheidendsten Kriterien, um Wachstum zu generieren, sind High-Performance-Management-Teams.

Auf die Podiumsdiskussion folgten eine spannende Frageunde und ein Buffetempfang.

NÄHERE INFORMATIONEN:

www.bo-consulting.at

www.cdiconsult.com

www.intensa-group.com